

10. Gypsabgüsse.

Polychromes Ornament aus der Alhambra, Geschenk des Grafen Ludolf; Apollokopf, Venus von Trales, jugendlicher Faunskopf; Moderner Kopf eines Laokoonsohnes, sämtliche nach Originalen im unteren Belvedere, Wien; Löwenkopf und Reiter von Bronze aus der Sammlung Hohenzollern in Sigmaringen, Geschenk des Fürsten Liechtenstein; weiblicher Kopf und Relief von der Gigantomachie aus Pergamon; Modell des Schillerdenkmals in Wien von Schilling, Geschenk des Künstlers; Heratorso aus Ephesus, Original in der Akademie der bildenden Künste in Wien.

DIE BIBLIOTHEK.

Das Inventar weist nunmehr 6731 Nummern auf und dieses ergibt gegen das Vorjahr eine Vermehrung des Bücherstandes um 347 Werke. Wir sind heuer leider nicht in der Lage auf so bedeutende Erwerbungen wie im letzten Jahresberichte hinweisen zu können, immerhin verdienen aber folgende Bücher besonders hervorgehoben zu werden: Lessing, Bauornamente Berlins und die Silberarbeiten Eisenhoits; Luthmer, Goldschmuck der Renaissance; Polisch, Ornamente für Bildhauer und Decorationsmaler; Schauss, Schatzkammer des Baierschen Königshauses; Maurer, italienische Majoliken, Schwind, Operncyclus; Beyer, Bildsäulen und Wasserspiele in Schönbrunn; Boussard, fontaines decoratives; Gailhabaud, Monuments anciens et modernes; Desjardins, Hôtel de Ville de Lyon; Dupasquier, Notre Dame de Brou; Schütz, Renaissance in Italien; Wasmuth, Reproduktionen von Ducerceaus Werken; Wiener, Pérou et Bolivie und die photographischen Aufnahmen der Cojen auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Die **Kunstblätter-Sammlung** ist um 105 Nummern vermehrt und enthält jetzt 3784 Inventarnummern, darunter: ein Sammelband mit Buchdruckerzeichen; 28 Blätter alter Spielkarten; Knapp, 118 Bl. mit Blumenstudien; 17 Bl. Landseer Thierstücke; Brisseville, Ornamente für Gewehre und Degengriffe; 7 Bl. von Cher. Alberti; Winterstain's Schültdbüchlein, Wien 1652, schließlich 15 Bl. von Virgil Solis, 18 Bl. von Hollar und eine Reihe von Aufnahmen kostbarer Buchdeckel von der Ausstellung, welche im Laufe des Jahres im Museum stattfand.

An Geschenken erhielt die Bibliothek besonders von den Herren Curatoren, Sr. Durchlaucht Fürst Johann von und zu Liechtenstein neben mehreren kleineren Werken: Libri, Monuments inédits und Vredeman de Vriese's Verscheyden Schrynwerk; von Sr. Durchl. Fürsten Richard Metternich: Aus Metternich's nachgelassenen Papieren; vom fürsterzbischöflichen Domcapitel zu Gran dessen Prachtpublication über den Graner Domschatz etc.

GESCHENKE.

Von Sr. Durchl. Fürsten Joh. Liechtenstein: Libri, monuments inédits, Vredeman de Vriese, Verscheyden Schrynwerk und mehrere kleinere Werke, 2 englische Schränke, 2 englische und 2 italienische Sessel, venezianische Gonfalonierenfahne, Gypsabgüsse, japanisches Gemälde auf Seide, englische und französische Glasarbeiten, englische Porzellan- und Steingutgegenstände, französische Bronzegruppe.

Von Sr. Durchl. Fürsten Richard Metternich: Aus Metternich's nachgelassenen Papieren.

Durch Vermächtniss der Frau Gräfin Dacco: ein silbernes Toilettenservice.

Von Herrn Grafen Ludolf: Alhambra-Ornament.

Von Herrn Grafen Lanckoronski: florentinisches Thonrelief.

Von Herrn Baron Kübeck: indische Fliese.

Von Frau Hofrätin Walther: Elfenbeinkanne.

Von dem fürsterzbischöflichen Domcapitel zu Gran: die Publication über den Graner Domschatz.

Von der Handels- und Gewerbekammer in Wien: spanische und italienische Gewebe und Stickereien.

Ferner von den Herren: M. Blum: 6 Wiener Musterteller; Graf: 2 orientalische Decken; J. & L. Lobmeyr: eigene Glasarbeiten, venezianisches Trinkglas; Rädler & Pilz: gemalte Porzellanteller; Prof. Schilling in Dresden: Modell des Schillerdenkmals in Wien.